



## Allgemeine Informationen für beteiligte soziale Einrichtungen/ Vereine/ Unternehmen

Liebe Kooperationspartner des Sozialpraktikums,

es freut uns, dass Sie es den Jugendlichen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ermöglichen, an einem Sozialpraktikum teilzunehmen. Hier nun einige allgemeine Informationen zur Zielsetzung und zum Ablauf des Praktikums.

- **Das freiwillige Schulsozialpraktikum verfolgt das Ziel, die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu fördern** und ihnen die Möglichkeit zu geben, auch in Hinblick auf eine spätere qualifizierte Tätigkeit in diesem Berufsfeld erste Erfahrungen ausloten zu können.
- **Die Grundidee sieht vor, Schüler/-innen der Klassenstufe 8 und 9 einmal wöchentlich für einen Nachmittag über einen Zeitraum von ca. 12 Wochen mit einer Aufgabe zu betrauen. In der Regel dauert dieser Einsatz ca. zwei Stunden pro Nachmittag.**  
*Im Altenheim kann das Projekt beispielsweise darin bestehen, eine Rollstuhlgruppe für Senioren zu bilden oder Spielenachmittage anzubieten.*
- **Zu Beginn des Projektes sollten Sie ein Orientierungstreffen vereinbaren, bei dem die Praktikanten Ihre Einrichtung kennenlernen und notwendige Dinge besprochen werden.** *Im Seniorenheim könnte dies z.B. eine Einführung in das Rollstuhlfahren und die Bedürfnisse von demenziell veränderten Senioren sein. In der OGG könnten pädagogische Grundsätze besprochen und mögliche Einsatzgebiete ausgelotet werden. Ein wichtiger Punkt sollte immer die Einhaltung der Schweigepflicht sowie festgelegter pädagogischer bzw. hygienischer Standards usw. sein.*
- **Spätestens zu dieser Gelegenheit sollten Sie durch Ihre Unterschrift die Teilnahme am Sozialpraktikum auf dem Anmeldebogen der Schülerin/ des Schülers bestätigen. Diesen Anmeldebogen müssen die Jugendlichen in der Schule abgeben.**
- Das Sozialpraktikum wird von den Jugendlichen freiwillig absolviert. Die Zusage zur Teilnahme stellt jedoch notwendigerweise eine verbindliche Zusage dar. **Um die Verbindlichkeit des Praktikums zu betonen, wird ein Protokollblatt geführt. Die Schüler/-innen sollen ihre abgeleisteten Praktikumsstunden per Unterschrift durch die begleitenden Betreuer bestätigen lassen.**
- Für **Rückfragen** stehe ich gerne per E-Mail zur Verfügung ([gudulahamachers@gmx.de](mailto:gudulahamachers@gmx.de)).

Mit freundlichen Grüßen  
Gudula Hamachers-Dräger